

HAMBURG



Foto: Sun

Das Kriegerdenkmal am Dammtordamm in der Hamburger Neustadt

HAMBURG-INSIDER

Das Kriegerdenkmal am Dammtordamm (Neustadt) ist das umstrittenste Denkmal Hamburgs. Schon vor der Machtübernahme durch die Nazis hatte der Traditionsverein des hanseatischen Infanterieregiments 76 das Denkmal initiiert. 1936 wurde der

graue Klotz mit den marschierenden Soldaten eingeweiht. Auch wegen der Inschrift

„Deutschland muss leben, auch wenn wir sterben müssen“ wollten die Engländer das Denkmal 1946 sprengen. Unter der Bedingung, die Inschrift zu entfernen, durfte es stehen bleiben. Der Spruch wurde allerdings nie entfernt. In der Vergangenheit wurde das Denkmal immer wieder Ziel von Anschlägen – sogar mit Sprengstoff.



THOMAS HIRSCHBIEGEL

Unter der Bedingung, die Inschrift zu entfernen, durfte es stehen bleiben. Der Spruch wurde allerdings nie entfernt. In der Vergangenheit wurde das Denkmal immer wieder Ziel von Anschlägen – sogar mit Sprengstoff.

Wo Ra... Falle

